
Pressemitteilung

Ständematch G50m ESF 2021 Luzern

Elite mit Doppelsieg St.Gallen vor Thurgau

Bruno Wyss. Anlässlich des eidgenössischen Schützenfest Luzern durften die dem Verbandsgebiet angehörigen Sportschützen G50m für die Kantone starten. Somit kämpften die Teilnehmer der Kantone St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen unter ihrem Kantonswappen.

Elite G50m 3-Stellung mit Doppelsieg

Ein spannender Wettkampf startete in Kriens am Freitagmorgen, die 3-Stellungs-Schützen erkürten die Medaillengewinner bei anfänglich wechselhaftem Wetter. Der Nebel drückte sich immer wieder zwischen die Sonnenstrahlen und zu Beginn der ersten Ablösung kniend taten sich die Startenden schwer. Für St. Gallen eröffnete Barbara Schläpfer eben unter diesen Bedingungen ihren Wettkampf, musste sich mit Wechseln zwischen Sonnenschein und Nebel entsprechend 189 Punkte schreiben lassen wie die Meisten, so auch Markus Brühlmann für Schaffhausen. Parallel dazu für Thurgau startete Patrick Zihlmann und schoss das beste Resultat kniend in der ersten Ablösung mit 196 Punkten und zeigte, dass man mit leichtem Nebel sehr wohl Topresultate verbuchen kann. Barbara Schläpfer fing sich sehr schnell auf und buchte mit 199 liegend und 192 stehend ein Gesamtergebnis von 580 Punkten. Dies entsprach Zwischenrang 3 hinter Zürich und Bern.

Die zweite Ablösung war dann nicht mehr vom Wetter geplagt und so erzielte Franziska Stark für St- Gallen wahrlich ein starkes Resultat von 589, entsprach letztendlich dem Tages-Höchstresultat. Doch für den Thurgau reüssierte auch Sarina Hitz ein Spitzenresultat von 587 Punkten und liess neue Podesthoffnungen aufkeimen.

Die Entscheidung musste also die dritte Ablösung bringen. St. Gallen mit Christoph Dürr behielt die Zwischenführung ungefährdet inne bis zum Schluss und zementierte mit 588 Punkten den Spitzenplatz.

Dahinter entfachte ein Dreikampf zwischen Zürich, Bern und Thurgau, den das zweite ostschweizer Team nicht nur gegen stark abfallende Zürcher gewann, sondern mit Nadja Kübler und ihren 585 Punkten sich sogar noch mit einem Punkt Vorsprung vor Bern setzte und so Silber gewann. Das Gesamtscore lautete so: St. Gallen Total 1757, Thurgau 1742 und Bern 1741. So erstaunte sich das Publikum doch tatsächlich einem Doppelsieg des OSPSV. Schaffhausen mit den Teilnehmern Céline Depeder 567, Ernst Freimüller mit 555 und Markus Brühlmann mit 527 und einem Total von 1649 klassierte sich auf Rang 15.

Liegend Elite ohne Glanzpunkte der Ostschweizer

Die drei St. Galler Christian Lusti (612,7), Michael Schweizer (608,3) und Marcel Schilliger (607,9) klassierten sich mit einem Total von 1828,9 auf Rang 15, Thurgau mit den Teilnehmern Stephan Fröhlich (611,4), Thomas Mäder (604,3) und Christian Kessler (603,6) nahmen mit Total 1819,3 Platz 18 ein. Für Schaffhausen war kein Liegendteam am Start. Gewonnen hat hier Bern mit 1862,1 vor Zürich mit 1855,0 und Tessin 1852,5, welche sich mit einem Nuller noch die Hoffnungen auf den Sieg nehmen lassen musste.

Auch die Jugend-Teams ohne Spitzenplätze

Die Thurgauer Nachwuchs-3-Stellungsschützen verbuchten einen achtbaren zehnten Rang mit den Teilnehmern Oliver Wettstein 564, Seraina Krucker 558 und Sara Bartholdi 497 und einem Total von 1619 verblieben auf einem Top-Ten-Platz. Mit einem ersatzgeschwächten Team musste der Nachwuchs von St. Gallen antreten, schlugen sich 3-Stellung doch noch beachtlich mit den jungen Teilnehmern Anouk Fässler 536, Ronja Blattner 532 und Jenny Mosch 490 und einem Total von 1558 und dem sich daraus ergebenden Rang 13. Gewonnen hat hier das Team Waadt (1700) vor Solothurn (1689) und Zürich (1682).

Auch liegend gelang nicht alles, auch hier ersatzgeschwächt erreichten die St. Galler immerhin Rang 8 mit Joel Müller (605,0), Remo Zuberbühler (598,7) und Jonathan Steiner (595,9). Gewonnen hat das Team Freiburg (1820,4) vor Graubünden (1817,4) und Bern (1812,8). Weitere ostschweizer Teams waren nicht am Start.